



// XYLOSE-RESORPTIONSTEST ABMAGERUNG ODER CHRONISCHER DURCHFALL?



Da die Interpretation zu diesem Zeitpunkt ein ausreichend sicheres Ergebnis liefert, können die Blutentnahmen auf zwei (0 und 90 Minuten) reduziert werden. Liegen Hinweise auf eine Magenentleerungsstörung vor, empfiehlt sich eine weitere Messung nach 120 Minuten.

TESTDURCHFÜHRUNG

- Blutuntersuchung aus NaF-Plasma
- 12–18 Std. nüchtern
- Basalwert entnehmen
- 0,5g/kg Xylose als 10%ige Lösung per Nasenschlundsonde
- Zweite Blutentnahme nach 90 Minuten
- Bei Verdacht auf Magenentleerungsstörung ggf. zusätzliche Blutentnahme nach 120 Minuten

INTERPRETATION NACH 90 MINUTEN

- 150–250 mg/l: physiologisch
- 50–150 mg/l: fraglich
- < 50 mg/l: pathologisch

TESTEN SIE DIE ENTERALE RESORPTIONSFÄHIGKEIT

Chronischer Durchfall, Abmagerung trotz guter Futteraufnahme oder rezidivierende Koliken können Hinweise auf eine Resorptionsstörung des Dünndarms sein.

Zum nicht invasiven Nachweis stehen der Glucose- und der Xyloresorptionstest zur Verfügung. Beide Kohlenhydrate werden über die Enterozyten in die Blutbahn transportiert und bei Veränderungen der Darmwand, z. B. durch Infiltrationen oder Entzündungen, nur verlangsamt oder unvollständig aufgenommen.

Dies lässt sich durch Messung der Kohlenhydratkonzentration im Blut bestätigen. Aufgrund der Möglichkeit falsch positiver Befunde im Glukoseresorptionstest hat der Xyloresorptionstest die größere diagnostische Sicherheit.

TESTDURCHFÜHRUNG

Zur Vorbereitung auf den Test sollten die Pferde über zehn Tage eine rohfaserreiche energiearme Diät erhalten (Heu- und Strohfütterung). Nach einer Nüchternphase von 12 Stunden wird über eine Nasenschlundsonde 0,5–1g/kg Xylose in 10%iger Lösung verabreicht.

Literaturangaben empfehlen Blutabnahmen zum Zeitpunkt 0, 30, 60, 90, 120 und 150 Minuten. Eine physiologische Resorption liegt vor, wenn zum Zeitpunkt 90 Minuten die Xylosekonzentration bei 150 mg/l oder höher liegt.

UNTERSUCHUNGSMATERIAL

2 x 1 ml Natriumfluorid-Plasma

